

Falsche Entscheidungen bei Abschreibungen und Abgängen von IM und Vorgängen bringen bedeutsame operative Konsequenzen und Unsicherheitsfaktoren mit sich. Diese dürfen einfach nicht außer acht gelassen werden, sondern sie sind in jedem Falle gründlich einzuschätzen. Ganz abgesehen davon muß sich jeder Leiter darüber bewußt sein, daß hier noch beträchtliche Reserven in der operativen Arbeit liegen, die in Zukunft besser erschlossen werden müssen.

Wir haben also allen Anlaß, daß sich die Leiter diesem Problem sehr ernsthaft zuwenden und ihre tschekistischen Erfahrungen auch hier noch stärker nutzen.

Ich werde die Problematik der Abschreibungen und der Abgänge von IM, Vorgängen, bedeutsamen operativen Materiali usw. unsgesamt und auch im einzelnen von einer Arbeitsgruppe gründlich überprüfen lassen.

Im Zusammenhang mit den Fragen der Abschreibung von IM muß auch darauf verwiesen werden, daß ein Teil der IM bisher nicht einer tieferündigen Überprüfung auf Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit unterzogen wurde und deshalb in dieser Hinsicht keine exakten und einer Überprüfung standhaltenden Einschätzungen getroffen werden können. Vielfach sind die vorhandenen Einschätzungen auf Ehrlichkeit und Zuverlässigkeit über die IM einseitig und subjektiv gefärbt.